

SOCIAL CONNECT INITIATIVE – EINE KOOPERATION ZWISCHEN CAPGEMINI INVENT UND DER REDI SCHOOL OF DIGITAL INTEGRATION

Stärkung eines digitalen Frauenprogramms für weibliche Flüchtlinge

Drei Monate lang haben wir im Rahmen unserer vierten Social Connect Initiative die ReDI School unterstützt – mit nachhaltigem Erfolg!

Die Social Connect Initiative (SCI) zählt zu den Corporate Social Responsibility Aktivitäten von Capgemini Invent. Sie wurde 2016 ins Leben gerufen, um unsere Expertise einer sozialen Non-Profit-Organisation unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und im Gegenzug von den Praktiken der NGO zu lernen – eine Win-Win-Situation für beide Seiten.

Im Zuge der Social Connect Initiative stellt Capgemini Invent jedes Jahr einen Praktikanten ein, der für unseren Kooperationspartner ein eigenes Beratungsprojekt bearbeitet. Betreut wird der Praktikant dabei durch einen erfahrenen Berater, der durch seine Expertise und Erfahrung mit zum Erfolg der Kooperation beiträgt.

ReDI School of Digital Integration und das digitale Frauenprogramm

Nach den letzten drei Kooperationen mit Project Together, Right to Play und Serlo haben wir mit der ReDI School of Digital Integration von August bis Oktober 2019 die vierte SCI erfolgreich durchgeführt. Die ReDI School ist eine gemeinnützige Bildungsorganisation, die Geflüchteten und Asylsuchenden kostenlose IT- und Programmierkurse anbietet. Geleitet werden die viermonatigen Kurse ehrenamtlich von IT-Experten. Standorte besitzt die ReDI School in Berlin, München und Kopenhagen.

Einer ihrer Kurse ist das digitale Frauenprogramm (Digital Women Program, DWP), das sich speziell an geflüchtete Frauen richtet. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen digitale Fähigkeiten zu vermitteln, um sie so in ihren persönlichen und beruflichen Zielen zu unterstützen. Das Programm umfasst Kurse für Beginner, in denen basale digitale Kompetenzen vermittelt werden, bis hin zu Kursen für Experten, die sich mit der Erlernung komplexer Programmiersprachen beschäftigen.



Überblick

Kooperationspartner: ReDI School of Digital Integration

Industrie: Gemeinnützige Arbeit

Ort: München, Deutschland

Unterstützungsbedarf:

- Erstellung einer Studentenbefragung
- Benchmarkanalyse
- Aufbau eines Kommunikationskonzepts

Ergebnisse:

- Vorher-Nachher-Befragung zur Erfolgsmessung des DWP zur Durchführung vor und nach dem Semester
- Erstellung eines konsolidierenden Recherchedokuments zu weiteren Frauenförderprogrammen mit daraus resultierenden Handlungsempfehlungen für das DWP
- Konzeption und Etablierung von Methoden zur Stärkung der Kommunikation zwischen den Standorten von ReDI

Dreiteiliges Vorgehen zur Verbesserung des digitalen Frauenprogramms

Im Fokus der SCI stand die Förderung des digitalen Frauenprogramms. Durch einen externen Blickwinkel sollte das Programm genauer betrachtet und durch Empfehlungen von Capgemini Invent langfristig qualitativ optimiert werden. In einem gemeinsamen Kick-off-Workshop wurden zu Beginn drei Arbeitspakete definiert.

Das erste Arbeitspaket beinhaltete die Erstellung einer Vorher-Nachher-Befragung, um den Einfluss des Programms auf die digitalen Skills der Teilnehmerinnen und deren Leben im Allgemeinen (z. B. Veränderungen in sozialen Netzwerken oder beruflichen Ambitionen) zu erfassen. Das zweite Arbeitspaket umfasste die Durchführung einer Benchmarkanalyse, deren Ergebnisse in einem Recherchedokument mit abgeleiteten Handlungsempfehlungen festgehalten wurden. So wurden vergleichbare Frauenförderprogramme aufgezeigt und Partner für zukünftige Kooperationen im Rahmen der SCI identifiziert. Das dritte Arbeitspaket beinhaltete die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den drei Standorten des digitalen Frauenprogramms. Insgesamt sieben Methoden wurden gemeinsam mit ReDI erarbeitet und bereits im Laufe des Projekts zu großen Teilen umgesetzt.

Unser Einsatz zeigt nachhaltigen Erfolg

Aufgrund der kurzen Projektdauer konnte nur die Umfrage vor dem Semester zusammen mit der ReDI School vor Ort durchgeführt werden. Da diese von den Teilnehmerinnen jedoch derart gut aufgenommen wurde, wird die Umfrage

nun auch in den kommenden Kursen fester Bestandteil sein. Das Recherchedokument wird zukünftig als Startpunkt für mögliche SCI-Kooperationen mit ähnlichen Organisationen dienen. Die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen bieten dabei einen guten Ausgang für eventuelle Ergänzungen des Programms. Schon während der Projektdauer wurden Methoden aus dem Kommunikationskonzept in die Arbeitsweisen der ReDI Mitarbeiter integriert. Die Folge ist eine signifikant verbesserte Verständigung zwischen den Standorten des digitalen Frauenprogramms.

Unser Fazit

Die ReDI School of Digital Integration beschäftigt sich mit einer Thematik, die in den nächsten Jahren verstärkt in den Fokus der Gesellschaft gerückt werden muss: die Integration von jungen Flüchtlingen durch Bildung.

Vor allem digitale Fähigkeiten gehören heutzutage zu den erforderlichen Grundvoraussetzungen einer erfolgreichen Integration in die Gesellschaft oder den Arbeitsmarkt. Insbesondere für Frauen mit Fluchthintergrund ist der Zugang zu einer besseren Bildung aufgrund von kulturellen Unterschieden erschwert. Die ReDI School bietet ihnen dabei die notwendige Unterstützung und das erforderliche Umfeld, um eine sichere Lernerfahrung zu ermöglichen.

Wir sind stolz darauf, im Rahmen der diesjährigen SCI die Möglichkeit bekommen zu haben, das digitale Frauenprogramm der ReDI School zu stärken und gleichzeitig einen Einblick in deren Arbeitsweise zu erhalten. Die digitale Befähigung von weiblichen Flüchtlingen und Asylantinnen ist essentiell – denn Integration kann ohne digitale Bildung nicht funktionieren.

Über Capgemini Invent

Capgemini Invent ist die Marke für digitale Innovation, Beratung und Transformation der Capgemini Gruppe. Sie hilft CxOs dabei, die Zukunft ihrer Unternehmen zu planen und zu gestalten. Das Team vereint Strategie, Technologie, Data Science und kreatives Design mit fundierter Branchenexpertise, um neue digitale Lösungen und die Geschäftsmodelle der Zukunft zu entwickeln. Capgemini Invent beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Standorten und 22 Kreativstudios weltweit.

Capgemini Invent ist integraler Bestandteil von Capgemini, einem der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, Technologie-Services und Digitaler Transformation. Als Wegbereiter für Innovation unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei deren komplexen Herausforderungen rund um Cloud, Digital und Plattformen. Auf dem Fundament von 50 Jahren Erfahrung und umfangreichem branchenspezifischen Know-how hilft Capgemini seinen Kunden, ihre Geschäftsziele zu erreichen. Hierfür steht ein komplettes Leistungsspektrum von der Strategieentwicklung bis zum Geschäftsbetrieb zur Verfügung. Capgemini ist überzeugt davon, dass der geschäftliche Wert von Technologie durch Menschen entsteht. Die Gruppe ist ein multikulturelles Unternehmen mit über 200.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern, das 2018 einen Umsatz von 13,2 Milliarden Euro erwirtschaftet hat. People matter, results count.

Mehr unter

www.capgemini.com/invent

Capgemini Invent Kontakte:

Julia Kostyra

Senior Consultant People & Organization
julia.kostyra@capgemini.com

Ann-Katrin Jünemann

Senior Consultant People & Organization
ann-katrin.juenemann@capgemini.com

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:
references.ce@capgemini.com